

Deutsche Schule Warschau Willy-Brandt-Schule

Niemiecka Szkoła im. Willy Brandta w Warszawie

Mittwoch, 4. Juni 2003, 19.00 Uhr

Środa, 4. czerwca 2003, godz. 19.00

Donnerstag, 5. Juni 2003, 19.00 Uhr

Czwartek, 5. czerwca 2003., godz. 19.00

Jüdisches Theater Warschau

Teatr Żydowski w Warszawie – Pl. Grzybowski 12/16

Jekyll & Hyde



Musical

Musik-und Theater-AG Chor der Klassen 5-7

Combo

200



Ausführende:

Musik- und Theater-AG:

Dr. Jekyll	Jagoda Cichocka (Kl.13)
Mr. Hyde	Axel Dziekan (Kl.12)
Emma (Dr. Jekylls Verlobte).....	Elisabeth Däuble (Kl.11)
Lucy (leichtes Mädchen im „Red Rat“).....	Pia Trzcinska (Kl.13)
Utterson (Dr. Jekylls Anwalt und Freund).....	Sarah Wyka (Kl.11)
Spider (ein Zuhälter).....	Florian Eggers (Kl.7)
Sir Danvers Carew (Emmas Vater).....	Christoph Schwickart (Kl.11)
Poole (Dr. Jekylls Butler).....	Ignacio Merino (Kl.11)
Nellie (Mutter des Etablissements „Red Rat“).....	Anne Kathrin Häusler (Kl.12)
Bischof von Basingstoke	Jonas Wojciechowski (Kl.11)
Lady Beaconsfield	Maria Niedworok (Kl.8)
Mr. Stride und Zeitungsjunge	Jakub Krymow (Kl.10)
Feine Dame	Ana Jakic (Kl.8)
Leichtes Mädchen	Lisa-Catrin Benericetti (Kl.7)
Step-Solotänzer (im „Red Rat“).....	Andre Daniel (Kl.6)
Ein Geistlicher	Dominik Watin
Jekylls Vater	Karlheinz Schaedler
Mordopfer des Mr. Hyde	Kacper Duda (Kl.10)
	Małgorzata Dercz (Kl.9)

Tanzensemble:

Barbara Alvares-Ribeiro – Milena Bagdasarian – Lisa Benericetti – Iskra Dineva –
 Cassandra Hatakka - Katarina Hatakka – Katarina Hauser - Rozalia Hologa –
 Michelle Hoppe – Kamila Jaglak – Carmen Merino – Caroline Picker - Elisabeth
 Quelle - Hanna Quelle - Klaudia Stano – Laura Stepan – Natalia Stepan –
 Magda Zadara – Julia Zeyer – Emilia Zieliński

Tanzchoreographie:

Jolanta Jeleniak

Technische Assistenz	Michael Niesengole (Kl.12)
	Kacper Duda (Kl.10)
Digitale Geräusche	Michał Dałal (Kl.11)
Masken	Aleksandra Watin
	Agnieszka Karaszewska
	Sławomir Oszejka

Probenarbeit / Inszenierung / Regie:

Dominik Watin (Kl.12) und Frieder Kögel



Chor der Klassen 5-7:

Die Reichen und Armen der Londoner Gesellschaft:

- Klasse 5: Laura Benericetti - Barbara Eggers – Inga Fresberg – Victor Grotowski -
Cassandra Hatakka – Patrick Hocke – Joanna Kirchhoff – Pamela Mairhofer -
Carmen Merino – Ilja Mollner – Łukasz Napiórkowski – Caroline Picker –
Paula Piwońska – Elisabeth Quelle – Aljoscha Radacz – Alicja Sternicki –
Eliška Tesárová – Daniel Toledo – Samuel Umann – Konrad Urban –
Cyprian Wąsowski – Julia Zeyer – Emilia Zielińska
- Klasse 5p: Maciej Baranowski – Marek Gierej – Kamila Jaglak – Aleksandra Jaroszek –
Marta Przasnek – Klaudia Stano
- Klasse 6: Barbara Alvares-Ribeiro - Milena Bagdasarian - Andre Daniel - Rozalia
Hologa – Michelle Hoppe - Patrick Huber - Stephan Hudetz - Florian Jambor
– Jessica Kollar - Krystian Mrosła - Laura Stepan - Natalia Stepan – Karol
Wyszyński
- Klasse 6p: Jakub Marcin Baranowski – Krzysztof Jagiełło – Ralf Majorkiewicz – Adrian
Salicki – Christian Schabinger – Ania Wiśniewska
- Klasse 7: Lisa-Catrin Benericetti – Kaja Borówko – Iskra Dineva – Florian Eggers –
Thore Fresberg - Katarina Hatakka - Katarina Hauser – Natalie Koller -
Marius Lerch – Alexander Mairhofer - Alvaro Merino – Hanna Quelle -
Gennadi Schult – Sebastian Stanek - Magda Zadara – Patryk Zarod



Bearbeitung, Konzeption und
Gesamtleitung:

Frieder Kögel

Jekyll und Hyde*

London 1885

Ganz London erzittert vor einem Mörder. Eine mysteriöse Gestalt mischt sich unter die „gute Gesellschaft“ und sucht dort reihenweise seine Opfer.



Dr. Jekyll, ein junger ambitionierter Arzt, schwört am Sterbebett seines todkranken und bewußtlosen Vaters, dass er ein Mittel finden wird, das die Seelen aus Wahnsinn und Umnachtung befreien wird.

Er ist überzeugt den Weg gefunden zu haben, mit dem die Menschheit von allem Übel zu erlösen sei: Sein Elixier JH 7, das das Gute im Menschen vom Bösen zu trennen vermag, injiziert er sich eines Nachts selbst:

Jekyll verwandelt sich in seinen unberechenbaren Widerpart – Mr. Hyde!
Die ungezügelte Kraft und Vitalität, die freigesetzt werden, treiben ihn in das dunkle und anrühige Etablissement „Red Rat“, wo er sich, nur seiner Lust und seinem zerstörerischen Machttrieb folgend, auf die attraktive Lucy stürzt.

Noch gelingt es ihm von seinem Freund und Anwalt Utterson und seiner Verlobten Emma, die sich Sorgen um ihn machen, unentdeckt zu bleiben.

Jekyll ist wie süchtig nach dem Mittel, mit dem er experimentiert hat. Seine edlen Absichten sind ins Gegenteil verkehrt, sein Alter Ego - seine dunkle Seite in ihm - nimmt Rache!

Längst ist das Experiment außer Kontrolle geraten: Auch ohne die Einnahme von JH 7 bemächtigt sich Hyde des Arztes Jekyll wieder und wieder. Das Verhängnis nimmt endgültig seinen Lauf! ...



*Nach der Novelle „Der seltsame Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde“, die der Schriftsteller **Robert Louis Stevenson** 1886 innerhalb von nur sechs Tagen niederschrieb.

Londyn 1885*

Cały Londyn drży przed nieznanym mordercą. Tajemnicza postać wkrada się do „dobrego towarzystwa” i wyszukuje tam kolejne swoje ofiary.

Doktor Jekyll, młody ambitny lekarz, przysięga przy łożu śmierci śmiertelnie chorego, nieprzytomnego ojca, że znajdzie środek, który uwalnia duszę z obłądu.

Jest przekonany, że znalazł drogę wybawienia ludzkości od całego zła: odkryty przez siebie eliksir JH 7, umożliwiający rozdzielenia w człowieku dobra od zła, aplikuje sobie pewnej nocy.

Jekyll zamienia się w swoje nieobliczalne przeciwieństwo – Mr Hyde'a! Uwolniona przez eliksir rozpasana siła i witalność gnają go do podejrzanego lokalu „Czerwony szczur”, w którym – dając upust swoim niszczyielskim skłonnościom – rzuca się na atrakcyjną Lucy.

Zachowania Jekylla pozostają jeszcze nieujawnione tylko dzięki staraniom Uttersona, jego przyjaciela i adwokata oraz narzeczonej Emmy.

Jekyll staje się uzależniony od środka, z którym eksperymentował. Jego szlachetne zamiary obróciły się w swoje przeciwieństwo; jego alter ego – jego ciemna strona – bierze odwet.

Od dawna eksperyment wymknął się spod kontroli: coraz częściej Hyde przejmuje kontrolę nad doktorem Jekylllem, także bez wstrzykiwania eliksiru. Zaczyna spełniać się przeznaczenie!...

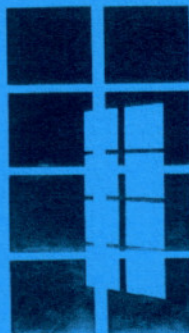
* Według noweli „Der seltsame Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde“, napisanej przez Roberta Louisa Stevensona w 1886 w ciągu sześciu dni. (Übersetzt: Alicja Meynas-Muss)

Wir danken - Dziękujemy:

Der Deutschen Botschaft Warschau

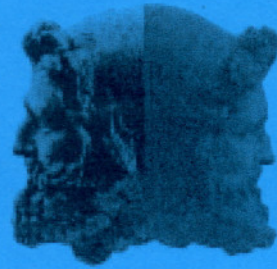
Den Firmen:

**LA FARGE
VATTENFALL POLSKA**



Spaltung der Persönlichkeit

Ausdruck der Umgangssprache, der so unsharp ist, dass man ihn für mindestens drei verschiedene psychologische Situationen verwenden kann: 1. den inneren Konflikt normaler Menschen zwischen Triebwunsch und wirklichkeitsangepasster Kontrolle („Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust!“); 2. die Abspaltung von gefühlsbetonten Erlebnissen bei schizoiden Persönlichkeiten und bei Schizophrenie; 3. die sehr seltene, mit bestimmten Neurosen (vor allem der Hysterie) verbundene Erscheinung, dass ein Mensch mehrere, voneinander getrennte Ich-Zustände hat, wobei er jeweils in dem einen Zustand nichts von dem anderen Zustand weiß. Ein „Ich“ eines Mädchens ist zum Beispiel kokett und vergnügungslustig, das andere „Ich“ entspricht den bürgerlichen Vorstellungen von einem „anständigen Mädchen“. Gelegentlich findet sich das „anständige Mädchen“ verwirrt und erschreckt in Kneipen, ohne zu wissen, wie es dahin gekommen ist, weil es in dem einen Ich-Zustand kein Wissen um den anderen hat.



aus: W. Schmidbauer: jugendlexikon psychologie

...Nach **Kant** nötigt die Pflicht den Menschen zur Beachtung moralischer Gesetze. Die sittliche Vollkommenheit des Menschen liegt für Kant demnach in der Unterdrückung der Sinnlichkeit durch moralische Gesetze. **Schiller** hingegen zielt auf eine Überwindung des Dualismus zwischen Trieb (Sinnlichkeit) und Pflicht bzw. Freiheit und Gesetz. Beide Prinzipien sollten sich vereinigen. Die Vollkommenheit des sittlichen Charakters liegt für Schiller somit im Ausgleich zwischen Sinnlichkeit und Pflichtbewußtsein. Erst dieser Ausgleich ist für Schiller Ausdruck wahrer Tugendhaftigkeit, denn Tugend ist „Neigung zur Pflicht“.

aus: Ch.Delius u.a.: Geschichte der Philosophie

Zwei Seelen wohnen, ach!, in meiner Brust!

aus: J.W.v. Goethe: „Faust“ I

„Wir gehören alle zusammen und, um mit **Willy Brandt** zu sprechen,

„Was zusammengehört, muss zusammenwachsen“,

mit oder ohne Mitwirkung der Apologeten einer krankhaften, autistischen Abschottung.“

aus: Milo Dor: „Grenzüberschreitungen“

- „Ich war der Sklave meines Geschöpfs“
- „Du bist mein Schöpfer, aber ich bin dein Herr; gehorche!“
aus: M. Shelley: Frankenstein (Kap.20)

„...Retten Sie mich vor dem Bösewicht... Er ist ein anderer Mensch, und ich bin auch ein anderer Mensch; er ist für sich, und ich bin auch für mich...“ aus: F.M. Dostojewskij: Der Doppelgänger

„Die ich rief, die Geister,

Werd ich nun nicht los.“

aus: J.W.v. Goethe: Der Zauberlehrling

KLONEN

„Für ein Schaf war sie nicht besonders alt“

Ist der frühe Gnadentod von „Dolly“ eine Spätfolge des Klonens?

Die Erlösung kam aus der Hand seiner Schöpfer. Eine Spritze beendete Ende vergangener Woche das Leben des ersten geklonten Säugtiers der Geschichte.

Die Geburt Dollys wurde zunächst als Meilenstein der biologischen Forschung gefeiert. Säugetiere aus sieben Gattungen sind inzwischen geklont worden – unter ihnen Ziegen, Schweine, Katzen und Kaninchen. Die Probleme der Technik erscheinen jedoch übermächtig.

Viele Klone sind viel zu dick, können nicht richtig atmen oder



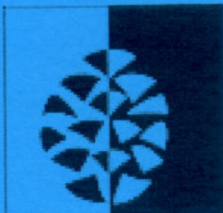
Klonschaf „Dolly“ bei einem Fototermin, als Zweischulfrühbrüger

haben Herzprobleme. Die meisten sterben noch im Mutterleib oder kurz nach der Geburt.

„Etwa 95 Prozent aller bisher geklonten Tiere sind abnorm“, warnt auch Kollege R. Jaenisch. Vor etwaigen Klonversuchen am Menschen rät der Forscher daher dringend ab: „Menschliche Klone hätten vermutlich die gleiche Palette an Problemen.“

“Good and evil
and their merits,
men have argued through hist’ry,
as well they should!
My philosophy
any child can see:
“Good is evil
and therefore
all evil is good!”

(*SPIDER*)



“We are in a conflict
between
good and evil,
and America will call
evil by its name.”

(*G.W.BUSH; WESTPOINT
COMMENCEMENT,
JUNE 1 2002*)

“Freedom and fear,
justice and cruelty
have always been at war,
and we know that
God is not neutral
between them”



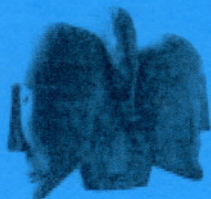
The battle between
good and evil
goes back to the start.
Adam and Eve and the apple
tore Eden apart!

(*G.W.BUSH; SPEECH TO
CONGRESS, SEPT.20, 2001*)

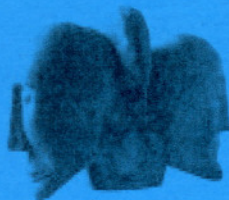
(*SPIDER*)

Façade:

There's a face that we wear in the cold light of day.
It's society's mask, it's society's way,
And the truth is
That it's all a façade! (...)



There are preachers who kill!
There are killers who preach!
There are teachers who lie!
There are liars who teach! (...)
'cause it's all a façade!



...